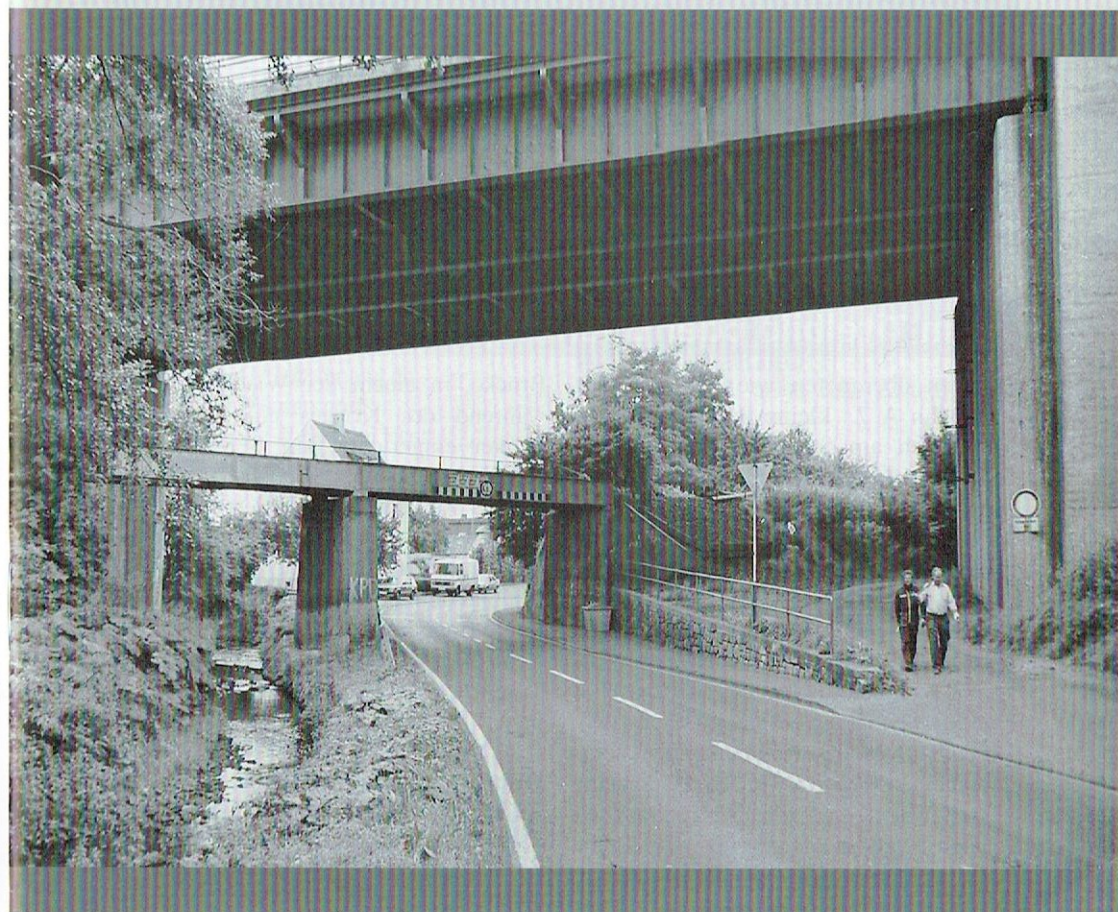


Der Wegweiser



TV »Die Naturfreunde« Bezirksverband Kassel e.V.



Wege die sich kreuzten

Foto: Hans-Peter Pütz

63. Jahrgang Folge 2/2015

Juni • Juli • August



Fair. Menschlich. Nah.

Wir sind für Sie da - langfristig, professionell und ganzheitlich.

Mein Partner.

 **Sparkasse Werra-Meißner**

Ihr verlässlicher Partner seit 1844 - wir freuen uns auf Ihren Besuch in einer unserer 17 Geschäftsstellen im Werra-Meißner-Kreis oder im Internet unter www.spk-wm.de

Zum Titelbild oder überhaupt

Brücken überqueren wie hier, die der Autobahn A 7, kleine Bäche (hier den Wahlebach am Stadtrand von Kassel), Straßen und oder Trassen von Eisen- und Straßenbahnlinien. Zugegeben der Aufnahmezeit dieses Fotos liegt schon etwas zurück. Die Eisenbahnbrücke, über die fauchte früher die Söhrlebahn, sie ist abgerissen, wie schnell mal was abgerissen wird und für immer verschwindet. Man könnte sich heute vorstellen, dass sie für eine Straßenbahn Verbindung nach Lohfelden hätte genutzt werden können, doch da scheiden sich die Geister. Es scheint besser zu sein, dass alle 15 Minuten Dieselabgase von ortstangierenden Buslinien zu schlucken sind als umweltfreundlicher in oder aus der Stadt zu gelangen. Eine weitere, traurige Erinnerung aus Kindertagen habe ich noch an diese große

Brücke, in einem der Wiederlager war während des Krieges ein Luftschutzbunker eingerichtet um Bewohner aus dem Erlenfeld und Neuochshausen hier Schutz vor Bomben zu bieten, oft sind wir am Tag oder auch bei Nacht wenn die Sirenen heulten mit dem Handwagen und dem nötigsten dort hin gelaufen. Heute frage ich mich, was wäre gewesen wenn Bomber die Brücke angegriffen hätten?

-h-pp-

Weiteres in dieser Ausgabe:

Wissenswertes über unseren -Gruß Berg Frei- auf Seite 4
Und auch über eine Brücke finden Sie auf Seite 20,
Ein Wanderbericht: Der Kasselsteig Seite 5
Und noch vieles interessantes mehr.

Mitteilungen des Bezirksvorstandes

Anschriften:

Frank Kistner, 1. Vorsitzender
Heckerstraße 20, 34121 Kassel,
Tel.: 0561 284314
E-Mail: f.kistner@gmx.de
Rut Sangmeister, 2. Vorsitzende
Röderweg 19A, 34295 Edermünde-Besse,
Tel.: 05603 910282
E-Mail: ruthundgilbert@gmx.de
Erhard Liebetrau, 1. Schriftführer
Leipzigerstr. 348,
37235 Hessisch Lichtenau,
Tel.: 05602 2808
Helmut Oppermann, 1. Kassierer
Friedr.- Ebertstr. 9, 34266 Niestetal,
Tel.: (0561) 522143
Michael Herwig, Vertrieb Wegweiser
Rolf Fahrenbach, Heimleitung,
Meißnerhaus, 37235 Hess. Lichtenau,
Tel.: (05602) 2375
Hans-Peter Pütz, Redaktion Wegweiser
Wahlebachweg 132, 34123 Kassel,
Tel.: (0561) 512897,
E-Mail: hpp1612@t-online.de
Dieter Zindel, Wintersport,
Zur Hellebarde 40, 37235 Hess.
Lichtenau, Tel.: 05602 2613
Philipp Mandler, Bezirksjugendleiter
Auf dem Erdstück 5, 34295 Edermünde-Besse, Tel. (05603) 9278481
E-Mail: info@philipp-mandler.com

Weitere Mitglieder der Bezirks Jugendleitung

Siehe rechts

Anschrift Meißnerhaus:

37235 Hess. Lichtenau
Regina Fahrenbachstraße, Ortst. Hausen
Werra-Meißner-Kreis
Tel. (0 56 02) 23 75
Fax. (0 56 02) 76 15
E-Mail: meissnerhaus@t-online.de
Homepage: www.meissnerhaus.de

Terminvorschau 2015

Bitte bei der Planung der Ortsgruppenprogramme berücksichtigen.

Sitzungen

Der Bezirksvorstand trifft sich jeden zweiten Dienstag im Monat um 18.00 Uhr im Meißnerhaus.

weitere Mitglieder der Bezirksjugendleitung

Thorsten Schneider, Naumburger Str. 27,
34127 Kassel
Lucia Conforti, Wilhelm Schmidt-Str. 18,
34131 Kassel
Nicola Kistner, Heckerstrasse 20,
34121 Kassel, Tel.: (0561) 2860502,
E-Mail: Nicola.Kistner@gmx.de
Max Fey, Rammelsbergstr. 34,
34131 Kassel, Tel.: (0561) 880363

Veranstaltungen der Bezirksjugendleitung

Informationen s. Homepage
www.naturfreundejugend-nordhessen.de

Bezirkswandertag 2015

Samstag **03.10.** siehe Seite 23 und nächsten Wegweiser



Redaktionsschluss für Wegweiser 3/2015 ist der 10.06.2015

Nach Redaktionsschluss eingehende Programme und Beiträge **können nicht mehr berücksichtigt werden.**

Internetadresse:
www.meissnerhaus.de
E-Mail: meissnerhaus@t-online.de



NaturFreunde Meißnerhaus im Naturpark Meißner-Kaufunger Wald – 40 km östlich von Kassel –

Einen Aufenthalt in der Natur des »Königs der Hessischen Berge« und in der gemütlichen Atmosphäre des Meißnerhauses erleben.

- ❖ Ideal für Ferienaufenthalte und Freizeiten, Wanderer, Familien, Senioren, Gruppen, Vereine, Seminare, Kaffeenachmittage
- ❖ Gut ausgestattetes Haus, ganzjährig geöffnet, gute Küche
- ❖ 32 Gästezimmer mit Dusche/WC
- ❖ Mehrere Tages- u. Seminarräume, Leseraum, Bücherei
- ❖ Freizeitraum, großes Freigelände, Grillplatz
- ❖ Idealer Stützpunkt für Wanderer und Wintersportler (Skilifte/Loipen) sowie für Fahrten in das nahe Thüringen/Wartburg und das Eichsfeld.

Bitte Prospekt anfordern!

Anmeldung u. Rückfragen bei NATURFREUNDE »MEIßNERHAUS«, Hoher Meißner, 37235 Hess. Lichtenau, Tel.: (0 56 02) 23 75, Fax.: 76 15

Berg frei!

Woher kommt die alte Grußformel der Naturfreunde? Viele Vereine, Berufsgruppen und Interessengruppen nutzen ihre Grußworte zur Erkennung untereinander, oder meist als Glückwünsche für ihre Berufsgenossen. So sagen die Bergleute „Glück auf!“, dagegen die alten Flieger „Glück ab!“, die Angler „Petri heil!“, die Kegler „Gut Holz!“, Bergsteiger sagen oft „Berg heil!“. Der Beispiele gäbe es noch viele, aber das sind alles gut gemeinte Wünsche für besten Erfolg oder gesunde Rückkehr. Bei den Naturfreunden war ihr Gruß „Berg frei!“ von Anfang an eine politische Forderung! Als die Ur-Naturfreunde 1895 begannen, war der freie Zugang

zu Wäldern und Bergen nicht allen Menschen überall gestattet. Riesige Ländereien waren „Eigentum“, meist adeliger Großgrundbesitzer, die das Recht hatten, die Zugänge für das „gewöhnliche“ Volk zu sperren, soweit sie es nicht als Wald- und Landarbeiter brauchten. Da kamen auf einmal, zum Schrecken der „Besitzer“, ganze Horden von Industriearbeitern als „Touristen“, mit ihren Familien in die Landschaft. Da begann der Kampf für ein freies Wegerecht, mit der Forderung „Berg frei!“ gleichbedeutend mit „Wege frei“. Diese Forderung ist heute noch nicht erfüllt. An kaum einem See zum Beispiel, kann der Wanderer entlang des Uferbereichs gehen, weil die

Ufer rundum in Privatbesitz sind. Überall sind Schilder „Privatweg“, „Privat. Zugang gesperrt“, „Zutritt verboten“, „Privatgrundstück“.

Auch die Jagdpächter hätten den Wald gerne für sich. NaturFreunde von heute respektieren selbstverständlich Schutzgebiete für Flora und Fauna und kämpfen für deren Erhalt und Ausdehnung, aber Privatbesitz von ganzen Land-

schaften ist, wie schon immer, Anachronismus.

Autor: Kurt Nagel O.G. Offenbach

Mit freundlicher Genehmigung übernommen von den Naturfreunde Offenbach aus deren Mitgliederzeitung „Unser Blädsche“ der Rotgrüne Landbote Ausgabe 4/2014

DER KASSEL-STEIG

Ein Panoramaweg der mit einer Länge von insgesamt 157 km rund um das Kasseler Becken führt. Geschaffen wurde er 2013 als Jubiläumsprojekt zur 1100 Jahr-Feier von Kassel vom „Hessisch-Waldeckischen Gebirgsverein e.V.“ Kassel.



Federführend und auch Initiator war der Vorsitzende des HWGV, Wanderfreund Dieter Hankel. Der Wanderweg verbindet eine Vielzahl von Städten und Orten die fast alle im Nahverkehrsbereich Kassel-Plus liegen. Er beginnt in Kassel am Herkules und führt über den Dörnberg nach Weimar. Weiter geht es nach Mönchhof, Vellmar und Rothwesten bis zur Schleuse Wahnhausen. Nach Überquerung der Fulda wandert man durch das romantische Ickelbachtal bis nach Landwehrhagen in Niedersachsen. Die nächsten Stationen sind Gut Ellenbach und Heiligenrode. Besonders sehenswert

ist der ehemalige Germanische Garten von Gut und Schloss Windhausen durch den man auf dem Weg nach Kaufungen kommt. Von Kaufungen aus führt die Wanderung durch die Söhre über Wellerode nach Dörnhausen. Ab Guntershausen geht es nun wieder auf der anderen Seite der Fulda durch das Tal der Bauna nach Baunatal. Westlich von Großenritte erhebt sich der Burgberg mit einer grandiosen Aussicht, auch die Burgruine Schauenburg bei Hoof bietet großartige Fernblicke. Nach Querung der Autobahn 44 wird durch den Habichtswald gewandert und die Gaststätte Herbsthäus-



chen erreicht. Weitere Höhepunkte sind die Fernsichten vom Hirzstein und vom Bismarckturm auf dem Brasselsberg bevor man wieder am Herkules ankommt. Für den Steig sind eine Wanderkarte und

ein ausführlicher Wanderführer beim HWGV bzw. im Buchhandel erhältlich. Der Wanderführer bietet umfangreiche Informationen von der gesamten Runde. Dort werden 10 Etappen im Uhrzeigersinn mit unterschiedlichen Streckenlängen beschrieben. Da der Steig in seinem



Verlauf immer wieder Haltestellen des ÖPNV tangiert, kann man die Strecken auf seine persönlichen Wanderbedürfnisse festlegen.

Günther Spitzer, Wanderleiter der Naturfreunde Hessen/Kassel
Verband für Umweltschutz, sanften Tourismus, Sport und Kultur

Weiter Informationen im Internet beim HWGV unter <http://kassel-steig.de/> oder bei Wikipedia unter <http://de.wikipedia.org/wiki/Kassel-Steig>

Bezirksversammlung

Am 21. März fand im NaturFreunde Meißnerhaus die Bezirksversammlung des Bezirks Kassel statt. Sie wird turnusgemäß alle zwei Jahre ausgerichtet und umfasst Neuwahlen. Als Gast konnte der Vorsitzende, Peter Habermann den Vorsitzenden des Landesverbandes Hessen Jürgen Lamprecht begrüßen. Habermann streifte in seiner Begrüßungsansprache kurz die Historie des Verbandes, so sind laut seiner Aussage von ca. 1500 Mitgliedern in den 70. Jahren nur noch 681 im Verband. Der ehemals auch als Gau Nordhessen eingeschrieben war. Habermann selber ist schon -durch seine Mutter- seit dem zehnten Lebensjahr bei den NaturFreunden und engagierte sich zuerst in der Jugendarbeit, hat aber damals schon erkannt, dass Jugend- und Erwachsenen Arbeit anders geartet ist. Auch heute gibt es Unterschiede aber dies alles auf demokratischer Basis. In die Arbeit des Bezirksvorstandes fielen im Berichtszeitraum 14 Vorstandssit-

zungen bei denen es sich im wesentlichen um Mitgliederwerbung, Arbeiten am Meißnerhaus und die Vereinsschrift *Der Wegweiser* handelte. Der Vorsitzende des Landesverbandes erhielt Gelegenheit für ein Grußwort und einen Überblick über die finanziellen Möglichkeiten die Gliederungen im Gesamtverband zu unterstützen. Nach Aussage des Kassierers Helmut Oppermann, war das vergangene Jahr erfolgreich, die Zahlen des Vorjahres wurden übertroffen. Aus den Ausführungen des Bezirkskassierers, Phillip Mandler unter dessen Resort die Abrechnungen des Wegweisers fallen, geht hervor das zum Beispiel Werbeeinnahmen weiterhin rückläufig sind, hierzu zeige sich das die Kündigung vom Bezug der Vereinsschrift durch die Ortsgruppe Kaufungen, ebenfalls negative Auswirkung auf die Kosten für des Mediums Wegweiser haben. Der Referent des Meißnerhauses Rolf Fahrenbach erwähnte in seinem Bericht

das Brandschutzmaßnahmen wieder einen großen Betrag im Etat des Hauses erfordert hätten. Dafür hätte man durch den Einbau neuer Fenster, in eigener Regie, Geld sparen können. Die Belegung stelle zur Zeit eine Gratwanderung dar durch. Instandsetzungsarbeiten der Landstraße zum Natur-Freundehaus sind zur Zeit geplant, dafür soll aber der Verkehr halbseitig an der Straßenbaustelle vorbei geführt werden. Schwierig sind auch die Verhandlungen mit dem Jugendwaldheim, so könne keine Übernachtungsabgabe gezahlt werden weil die Kosten schon am äußerem Limit der Benutzergruppen, angelangt seien.



Von links nach rechts:
Christa Fenner, Wilma Habermann,
Peter Habermann, Frank Kistner
und Ruth Sangmeister Foto: h-pp

Frank Kistner und Philipp Mandler berichteten über die Arbeit der Bezirks Jugendleitung zum Beispiel vom England Aufenthalt, leider musste hier das Erlebnis Wochenende ausfallen. Peter Habermann gab noch Kurzberichte vom Bezirkswanderwart und vom Wintersport ab. Der Redakteur des Wegweisers (Hans-Peter Pütz), ging noch einmal auf die Kostensituation und den Vertrieb ein und stellte die Frage ob ein Ausstieg aus der Werbung und des Bezugs solidarisch sei. Nach der Mittagspause sorgten die De-

legierten der Ortsgruppe Kaufungen für einen Eklat. Sie hatten beschlossen ganz aus dem Bezirksverband auszutreten! Peter Habermann und Jürgen Lamprecht erwähnten, dass ein solcher Beschluss nur in einer Jahreshauptversammlung mit allen Mitgliedern abgestimmt werden kann. Lamprecht bot klärende Gespräche mit dem Vorstand der Ortsgruppe an. Es folgten Kurzberichte zum aktuellem Stand der Ortsgruppen. Hiernach wurde der Antrag auf Entlastung des Vorstandes gestellt und einstimmig von den Delegierten so beschlossen. Jürgen Lamprecht dankte den Mitgliedern des Bezirksvorstandes für ihr Engagement im vergangenen Zeitraum. Peter und Wilma Habermann, Christa Fenner, Irmgart und Günter Drücke stehen nicht für eine erneute Kandidatur zur Verfügung. Heinrich Schmeck, bisher Bezirkskassierer, war aus Krankheitsgründen aus dem Vorstand ausgeschieden. Es wurden neu gewählt: Frank Kistner Kassel, als erster Vorsitzender, Ruth Sangmeister Besse, als Stellvertreterin. Die Position Kassierer begleitet weiterhin Helmut Oppermann, Niestetal. Zum zweiten Kassierer wurde Michael Herwig, Vollmarshausen gewählt, als Schriftführer fungiert weiterhin Erhard Liebetrau aus Hessisch Lichtenau. Das Amt des zweiten Schriftführers/in konnte noch nicht besetzt werden. Die Heimleitung des Meißnerhauses übernimmt weiterhin Rolf Fahrenbach, Rommerode, für die Schriftleitung des Vereinsorgans der Wegweiser bleibt ebenfalls Hans-Peter Pütz, Kassel, zuständig. Die Position Bezirkswanderwart wird später durch einen geeigneten Kandidaten belegt, Dieter Zindel aus Hessisch Lichtenau ist weiterhin für die Fachgruppe Wintersport zuständig. Für die Kontrolle sind zuständig: Elke und Volker

Happich, Besse, Helga Wedekind, Hessisch Lichtenau, Heinz Katins und Theo Stephan, beide Kassel. Als Mitglieder der Hauskommission wurden gewählt: Michael Wolk Kaufungen, Rolf Wecke Kassel, Jörg Döberitz Vollmarshausen, Dirk Fahrenbach, Rommerode und Gilbert Mendel, Besse.

Das Schiedsgericht wird von Volker Happich Besse, Birgit Liebetrau Hessisch Lichtenau und Berhold Schmidt Bad Emstal wahrgenommen.

Info Veranstaltung

Am 20. März 2015 fand im Philipp Scheidemann Haus Kassel die jährliche Informationsversammlung der früheren Ortsgruppe Kassel statt. Es waren 40 Mitglieder erschienen unter diesen auch der Vorsitzende des Landesverbandes Hessen Jürgen Lamprecht. Nach dem Gedenken der verstorbenen Mitglieder fand die Ehrung verdienter Mitglieder statt. Die anwesende Familie Mai wurde für 50 Jahre und Irmgard Drücke für 60 Jahre Zugehörigkeit bei den NaturFreunden geehrt. Hiernach gab Rolf Wecke (2. Vorsitzender) einen Bericht über das In-



Von Links: 60 Jahre Irmgard Drücke, Familie Mai 50 Jahre, Manfred Pfeil und Jürgen Lamprecht

Foto Hans-Peter Pütz

Im Punkt Satzungsänderung wurde in der Satzung auf anraten des Finanzamtes die Punkte 1 bis 4 geändert und die Änderung einstimmig so beschlossen.

Ein weiterer Antrag: Peter Habermann solle Ehrenvorsitzender des Bezirksverbandes werden, auch dieser Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Im weiteren Verlauf wurde noch über die Ausrichtung des NaturFreunde Tages 2015 in Kaufungen beraten.

-h-pp-

solvenz Verfahren des Steinberghauses. Demnach wurde es am 20. Januar 2015 abgeschlossen. Zur Neugründung führte Rolf aus, dass der Name Kassel im neuen Verein nicht allein stehen dürfe, denn dann könnten noch Restforderungen von etwaigen Gläubigern von diesen geltend gemacht werden, es könne aber zum Beispiel der Name Kassel 2015 verwendet werden. Peter Habermann (1. Vorsitzender) erläutert, dass das Finanzamt weiter Zugriff auf das Vereins Vermögen hat daher regt er an eine zügige Neugründung zu vollziehen und den Verein auch wieder als eingetragenen Verein zu führen. Zur Gründungsversammlung sollen alle Vereinsmitglieder eingeladen werden. Jürgen Lamprecht berichtete in diesem Zusammenhang, dass die Kasseler NaturFreunde in der Vergangenheit wie alle Ortsgruppen behandelt wurden.

Bei den Berichten der Wanderwarte kam zum Ausdruck, dass diese Gruppierungen intensiv für die Kasseler NaturFreunde tätig waren. So waren zum Beispiel laut, Jochen Boczkowski, die bei den beiden Mittwochs Aktiv Gruppen an 52 Wandertagen mit zusammen 1678 Wanderfreunden unterwegs. Für die Sonntags Wandergruppe berichtete Günther Spit-

zer, dass diese im 14 tägigen Rhythmus gewandert ist, dabei wurden verstärkt Teilnehmer die noch nicht im Verein waren angesprochen diesem beizutreten.

Rolf Wecke gab zum Schluss Hinwei-

se auf Veranstaltungstermine wie Ostermarsch Maikundgebung und das daran anschließende Treffen am NaturFreunde Haus Vollmarshausen bekannt.

-h-pp-

Punkt für Punkt gegen die Anti-Griechenland-Stimmung

1. Am 27. Februar 1953 unterzeichneten die Bundesrepublik Deutschland mit etwa 20 anderen Staaten, darunter auch Griechenland, einen Vertrag, das „Londoner Abkommen“. Darin wurde dem deutschen Staat die Hälfte seiner Schulden erlassen.
2. Zu den Wahlen in Griechenland am 25. Januar 2015 wurde sich massiv von außen eingemischt. So EU-Kommissionspräsident Junker: „Ich denke, die Griechen wissen sehr genau, was ein falsches Wahlergebnis für Griechenland und die Euro-Zone bedeuten würde.“ Das Wahlergebnis entsprach nicht den Vorstellungen einiger europäischen Regierungen und deshalb machten deren journalistischen Hilfstruppen aus „armen“ nun „faule“ Griechen.
3. Der Wahlsieg der griechischen Linken hat Alternativen zur neoliberalen Europapolitik aufgezeigt. Statt sich damit auseinanderzusetzen, werden in vielen Medien Krawattenlosigkeit und das aus der Hose hängende Hemd besonders hervorgehoben. Und arrogante Politiker sind keine Griechenlandspezialität.
4. Die Hilfsprogramme für Griechenland waren und sind ein europäisches Bankenrettungsprogramm. (In dem Zusammenhang stellt sich die Frage, wer Europa regiert: Die Regierungen oder die Banken?) Heute sind Griechenlands Gläubiger die europäischen Steuerzahler. Das ist das Ergebnis einer verfehlten Politik. Die riesige Arbeitslosigkeit, die wachsende Armut, der massive Abbau von Sozialstandards in Griechenland werden von den Verantwortlichen des Spardiktates als notwendige

Opfer angesehen. Die humanitäre Krise im Land wird dabei ignoriert.

5. Griechenland wird seine Schulden niemals zurückzahlen können. Es war bereits 2010 total überschuldet. Das Beharren auf Rückzahlung aller Schulden um jeden Preis bezeichnet der Wirtschaftsnobelpreisträger Paul Krugman als „einfach nur verrückt“.
6. Viele reiche Griechen haben sich mit Hilfe der von vielen europäischen Regierungen geduldeten, ja sogar geförderten Steuerschlupflöcher ihrer Steuerpflicht entzogen. Im Gegensatz dazu haben die Ärmsten am meisten verloren.
7. Deutschland ist nicht nur einfach Zahlmeister für Griechenland. Es bekommt Zinsen für die Kredite. Denn nichts anderes als Kredite sind die „Hilfen“ in Wirklichkeit.
8. Griechenland hat hierzulande einen schlechten Ruf. Dagegen wurde dem Land von der Industrieländervereinigung OECD bescheinigt, „bei der Konsolidierung der Finanzen und den wichtigen Strukturreformen beeindruckende Fortschritte erzielt zu haben.“
9. Das Sparprogramm für Griechenland ist gescheitert und mitverantwortlich für eine ökonomische Katastrophe, wie sie sich sonst nur in Kriegen zeigt.
10. Bezüglich der 1942 den Griechen abgepressten Zwangsanleihe ist die Rechtslage nicht so eindeutig, wie sie die Bundesregierung darstellt. Nach Ansicht verschiedener Experten gehört diese nicht zu den gewöhnlichen Kriegsschäden. Hier handelt es sich, so deren Auffassung, um eine nicht verjährte offene Kreditschuld.

Rolf Wecke

Ortsgruppen-Programme

Ortsgruppe Bad Emstal

1. Vorsitzender Gerhard Raabe,

Bergstr. 35, 34308 Bad Emstal,
Tel. 05624/1804

1.Vorsitzender@naturfreunde-bad-emstal.de

2. Vorsitzender Theo Stephan

Bahnhofstr. 35, 34308 Bad Emstal,
Tel. 05624/2301

2.Vorsitzender@naturfreunde-bad-emstal.de

Kassierer Walter Brixel

Eichendorffstr. 10, 34308 Bad Emstal,
Tel. 05624/1531

Kasse@naturfreunde-bad-emstal.de

Vereinskassiererin Marianne Schwarz

Kasseler Str. 29, 34308 Bad Emstal,
Tel. 05624/5276

Schriftführer Ulrich Blanke

Niedensteiner Weg 7, 34308 Bad Emstal,
Tel. 05624/1008

schriftfuehrer@naturfreunde-bad-emstal.de

Seniorengruppe

Ursula Engel

Altenburgstr. 6, 34308 Bad Emstal
Tel. 05624/9220515

Werner Auler

Breslauer Strasse 10, 34308 Bad Emstal
Tel. 05624/5125

Senioren@naturfreunde-bad-emstal.de

Wanderwartin Barbara Huske-Böttchers

Dörnbergstr. 14, 34270 Schauenburg
Tel. 05601/9999981

Kanugruppe Bernhard Schmidt - Jakob

Schwengebergstr. 14
Tel. 0561/4000499

NATURFREUNDEHAUS »BAD EMSTAL«



Das Haus ist Eigentum der Ortsgruppe Bad Emstal. Lage: Im Naturpark Habichtswald am Westhang des Emser Berges im Ortsteil Sand, direkt am Wald, 5 Minuten vom Ortskern entfernt. Ruhige Lage, schöne Aussicht. Kinderspielplatz, Grillhütte, Feuerstelle, Backhaus und ein 1800 qm großer Zeltplatz. Bad Emstal verfügt über zwei Freibäder und ein Thermalbad mit Sauna und Solarium. Schöne Wanderungen bieten sich an: Eco-Pfad „Archäologie Altenburg Falkenstein“ (die Altenburg ist eine eisenzeitliche Burganlage, auf dem Falkenstein

steht die Ruine einer landgräflichen Burg), Hessenturm, Klauskopf, Wartberg, Weißentalsmühle; Ausflüge zum Edersee und zum Park und Schloss Wilhelmshöhe mit Herkules.

Das Haus ist unbewirtschaftet und ganzjährig geöffnet. Alle Zimmer mit Heizung und fließend Warm- und Kaltwasser. 1 große, komplett eingerichtete Küche für Selbstversorger, 1 Aufenthaltsraum für 70 Personen, 1 Aufenthaltsraum für 30 Personen, 1 Jugendraum für 20 Personen, 1 Zimmer mit 1 Bett, 4 Zimmer mit 2 Betten, 1 Zimmer mit 3 Betten, 6 Zimmer mit 4 Betten, 1 Zimmer mit 5 Betten.

Anmeldung: Ulrich Blanke, Niedensteiner Weg 7, 34308 Bad Emstal, Tel: 05624/6915,
eMail: hausbelegung@naturfreunde-bad-emstal.de

1.Vorsitzender@freie-kanu-sportler.de

Kindergruppe Gabi Raabe

Bergstr. 35, 34308 Bad Emstal,
Tel. 05624/1804

kinder@naturfreunde-bad-emstal.de

Backhausgruppe Walter Brixel

Eichendorffstr. 10, 34308 Bad Emstal,
Tel. 05624/1531

backen@naturfreunde-bad-emstal.de

Veranstaltungen + Wanderungen der Ortsgruppe

JUNI

01.-10.06. Fahrt nach Sylt

02.06. Vorstandssitzung, 19:00 NFH

04.-07.06. Kanufahrten auf der Lippe

11.06. Kanuten Stammtisch, 19:00 NFH

13.06. Arbeitseinsatz am NFH, 09:00
NFH

20.06. Sonnenwendfeuer, 19:00 NFH

JULI

01.07. Sommerfest der Senioren

07.07. Vorstandssitzung, 19:00 NFH

09.07. Kanuten Stammtisch, 19:00 NFH

11.07. Vereinsfahrt 8:00

18.07. Arbeitseinsatz am NFH, 09:00
NFH

24.07.-16.08. Kanufahrten in Finnisch
Karelien

AUGUST

06.08. Friedensfahrt der Kanuten am
Hiroshimaufer in Kassel

29.-30.08. Wanderfahrschulung in
Sömmerda

Treffen nach Vereinbarung:

Mädchengruppe

Bauwagengruppe

Kontakt: Michel Diez, Tel. 05624 999532

Backhausgruppe

Kontakt: Walter Brixel, Tel. 05624 1531

Experimentelle Archäologie

Kontakt: Jan Behm, Tel. 0152 22728318

Hauskommission

Hildegard Bengert Tel.: 05624 926717

Senioren

Ursel Engel, Tel.: 05624 4925366.

Weitere Ansprechpartner:

Kanuten

Bernhard Jakob, Tel. 0561 4000499

Kindergruppen, Bibliothek

Gabriele Raabe, Tel. 05624 1804

Wandern

Barbara Huske-Böttchers, Tel. 05601 9999981

Naturfreunde allgemein

Gerhard Raabe, Tel. 05624 1804



Ortsgruppe Besse

Anschriften

Der Vorstand

1. Vorsitzender

Volker Happich, Grimmstr. 8,
34295 Edermünde-Besse,
Tel. 05603/4848

vhappich@t-online.de

2. Vorsitzende

Ruth Sangmeister, Zum Heidborn 12,
34295 Edermünde, Tel. 05603/910282
ruthundgilbert@gmx.de

1. Kassierer

Thomas Bürger, Rundstr. 17,
34295 Edermünde-Besse,
Tel. 05603/5924, thbuerger@freenet.de

2. Kassiererin

Manuela Wahl, An der Linde 11,
34295 Edermünde-Besse,
Tel. 05603/4121

1. Schriftführer

Gilbert Mendel, Röderweg, 34295 Eder-
münde, 05603/910282
ruthundgilbert@gmx.de

2. Schriftführerin

Elke Happich, Grimmstr. 8, 34295 Eder-
münde, 05603/4848

Beisitzer

Otto Werner, Breslauer Str. 6,
34295 Edermünde-Besse,
Tel. 05603/1467

Horst Koch, Händelstr. 7,
34295 Edermünde-Besse,
Tel. 05603/2860

Jörg Leidheiser, Raiffeisenstr. 4b,
34295 Edermünde-Besse,
Tel. 05603/5805

Freizeitausschuß

Monika Mohr, Querstr. 3,
34295 Edermünde-Besse, 05603/2186

Jörg Leidheiser, Raiffeisenstr. 4b,
34295 Edermünde-Besse, 05603/5805

Otto Werner, Breslauer Str. 6,
34295 Edermünde-Besse, 05603/1467

Gerhard Happich, Grimmstr. 3,
34295 Edermünde-Besse, 05603/2627

Waltraud Grillmeyer, Friedrich-Ebert-Str. 18,
34295 Edermünde, 05603/2937

Internet und Veröffentlichungen

Ralf Schelke, Mozartstr. 3, 34295 Eder-
münde, 05603/5581, rschelke@me.com

Jugend und Familie:

Jugendgruppe

Philipp Mandler,
Frank Kistener und
Günter Frey

Die Gruppenleiter

Tanzgruppe

Elke Jäger, Berliner Str. 21,
34295 Edermünde, Tel. 05603/5322

Laienspielgruppe

Torsten Peter, Scharfensteinstr. 22,
34295 Edermünde-Besse,
Tel. 05603/5907

peter@der-fahrradladen.de

Musik- und Gesangsgruppe

Walter Rudolph, Gänseweide 7,
34295 Edermünde-Besse,
Tel. 05603/2020



Gerhard Happich, Grimmstr. 3,
34295 Edermünde-Besse,
Tel. 05603/2627

Lothar Happich, Grimmstr. 3, 34295
Edermünde-Besse, Tel. 05603/1014,
l.happich@web.de

Die Ohrwümer

Hilmar Mohr, Fritzlarer Str. 25,
34295 Edermünde-Besse,
Tel. 05603/2555

Lothar Happich, Grimmstr. 3,
34295 Edermünde-Besse,
Tel. 05603/1014

l.happich@web.de

Reisen

Monika Mohr, Querstr. 3,
34295 Edermünde, 05603/2186
Walter Rudolph, Gänseweide 7,
34295 Edermünde-Besse, Tel.
05603/2020

Veranstaltungen + Wanderungen der Ortsgruppe

JUNI

04.-07.06. Fahrt der Laienspielgruppe.

SEPTEMBER

26.09. Sommerfest in Traudls Garten

NOVEMBER

28.11. Weihnachtsfahrt nach Fulda.

Besucht auch unsere Homepage:

www.naturfreunde-besse.de

Ortsgruppe Fürstenhagen

Anschriften

Karin Rost, 1. Vorsitzende, Gartenstr. 9,
37235 Hessisch Lichtenau,
Tel. 0172/9206111

Marga Graf, Am Berge 2,
37235 Hessisch Lichtenau

Monatswanderung jeden letzten Sonntag
im Monat.

Start: Mehrzweckhalle Fürstenhagen
10.00 Uhr

Veranstaltungen + Wanderungen der Ortsgruppe

JUNI

04.06. Volkswandertag
9.00 Uhr Mehrzweckhalle

*Weitere Informationen und aktuelle Termine
auf unserer Homepage:
www.naturfreunde-fuerstenhagen.de*



Ortsgruppe Hess. Lichtenau e.V.

Anschriften

1.Vorsitzender Gerd Wehner,
Friedenstraße 6, 37235 Hessisch
Lichtenau, Tel. 05602/5046

2.Vorsitzende Christa Schulz, Hopfelder
Straße 2, 37235 Hessisch Lichtenau,
Tel. 05602/1758

Kassiererin Martina Frantz, Obere Berg-
straße 4, 37235 Hessisch Lichtenau,
Tel. 05602/6440

Schriftführerin Birgit Liebetrau, Leipziger
Straße 348, 37235 Hessisch Lichtenau,
Tel. 05602/2808

Frauengruppe Lore Demme, Obere Berg-
straße 4, 37235 Hessisch Lichtenau,
Tel. 05602/2833

Die **Frauengruppe** trifft sich jeden Montag
in den **geraden** Wochen um 19.00 Uhr, im
Naturfreundehaus im unteren Gruppenraum.

Seniorengruppe

Die **Seniorengruppe** trifft sich jeden
Dienstag in den **ungeraden** Wochen um
13.30 Uhr im Naturfreundehaus.

Junge Familie

Erhard Liebetrau, Leipziger Str.348, 37235
Hessisch Lichtenau, Tel. 05602/2808

Veranstaltungen + Wanderungen der Ortsgruppe

Mohnblütenwanderung im Juni 2014.
Abfahrt mit dem Ausflugsbus, Termin
zur Mohnblüte in Germerode wird noch
rechtzeitig vor Ort bekannt gegeben.

JUNI

04.06. Teilnahme am Volkswandertag
der Fürstenhagener Naturfreunde.
Treffpunkt um 9:00 Uhr in Fürsten-
hagen an der Mehrzweckhalle.

01.06. Grillen am Naturfreundehaus. Be-
ginn 16:00 Uhr.

JULI

01.07. Sommerwanderung auf dem P 13
Boyneburg. Abfahrt um 9:30 Uhr
am Naturfreundehaus.

05.07. Wir fahren gemeinsam zum Som-
merfest der Naturfreunde nach
Vollmarshausen ins dortige Nat-
urfreundehaus. Abfahrtstermin
wird noch bekannt gegeben.

SEPTEMBER

13.09. Teilnahme am Naturfreundetag
2015 im Naturfreundehaus in
Oberkaufungen.



Naturfreunde Hessen in Kassel

Ansprechpartner für Landesverband Hessen:

Jürgen Lamprecht

Am Poloplatz 15, 60528 Frankfurt a.M.
Tel.: 069/6662677

2. Vorsitzender, Rolf Wecke

Leimbornstr. 11, 34134 Kassel,
Tel. 0561/45226

Barbara Kaufmann, Heinrich-Heine-
Str.13a, 34121 Kassel, Tel. 0561/24612

Manfred Pfeil, Am Kirschrain 32,
34128 Kassel, Tel. 0561/883847
(Mitgliederverwaltung)

Ehemalige OG Kassel:

Peter Habermann, Mühlenweg 19, 34246
Vellmar, Tel. 0561/821918

Für Wanderungen:

Jochen Boczkowski, Brunnenstr. 53,
34130 Kassel, Tel. 0561/61470

Günther Spitzer, Wahlebachweg 143a,
34123 Kassel, Tel. 0561/514432



Wanderplan der Sonntagsgruppe

II/2015 Juni, Juli, August

G. Spitzer, Wahlebachweg 143 A, 34123
Kassel 0561/514432

JUNI

14.06. Von Burghasungen über Elms-
hagen nach Großenritte, 08:45
Uhr Bahnhof Wilhelmshöhe Bus
110, 09:15 Uhr Burghasungen-
Hundsberg-Martinshagen-Stein-
brüche-Elms-hagen-Vogelrain-
Wasserwerk-Großenritte, 18 km
Wanderleitung R.Wecke,
0561-45226

28.06. Mit der Naturfreunde OG. Marburg
Besuch und Führung in der Ge-
dedenkstätte Breitenau/Guxhagen
12:14 Uhr Bahnhof Wilhelmshö-
he/Cantus, an 12:23 Uhr in Gux-

NATURFREUNDEHAUS „HESS. LICHTENAU“



Das Haus ist Eigentum der Ortsgruppe Hessisch Lichtenau e. V. es liegt am westlichen Berghang mit Blick zum Lossetal und ca. fünf Minuten von der Straßenbahn Haltestelle, der Linie 4, Kassel/ Hessisch Lichtenau, entfernt. Anfahrtsmöglichkeiten für alle Fahrzeuge, auch Busse. Es ist ein Ausgangspunkt für viele schöne Wanderungen zum König der nordhessische Berge und die umgebenden Wälder mit ihrer herrlichen Flora. Das Haus hat zur Zeit, nach umfangreichen Renovierungs- und Verbesserungsarbeiten, folgende Schlafmöglichkeiten zu bieten:

26 Betten in 1-, 2-, 3- und 4 Bettenzimmern

Die Ferienzimmer sind mit fließend Kalt- und Warmwasser

eingesetzt. Alle Räume sind zentral zu beheizen. Mit seinem Aufenthaltsraum für 50 Personen bietet das Haus ausgezeichnete Möglichkeiten für Tagungen und Lehrgänge.

Das Haus ist nicht bewirtschaftet, unseren Gästen steht eine große modern ausgestattete Küche mit erforderlichem Geschirr zur Verfügung. Desweiteren ist ein Servierraum mit Kochgelegenheit vorhanden.

Anfragen/Anmeldung:

Birgit Liebetrau, Leipziger Straße 348, 37235 Hessisch Lichtenau, Tel.: 05602 2808

hagen. Führung 12:30 bis 15:00
Uhr. Danach Wanderung nach
Guntershausen, 5 km, 16:55 Uhr
nach Marburg, 17:00 Uhr nach
Kassel zurück.

Wanderleitung

Marburg: S.Wendt 06421/32949,
sabine.wendt.mr@web.de

Wanderleitung

Kassel: J. Boczkowski 0561-61470,
Mobil 0163-2332006.

JULI

05.07. Zum Mohnfeld bei Germerode
08.43 Uhr Sandershäuser Straße
Wanderbus 202 Hoher Meißner-
Frau Holle-Teich - Feriendorf
Meißner-Germerode Mohnfeld
Waldkappel, 15 km. Wanderlei-
tung W.Wedekind 05602 -3339.
Achtung: bei Verschieben der
Blütezeit kann sich der Termin
ändern, Tageszeitung HNA am
Dienstag beachten.

12.07. Auf dem Kassel-Steig 9. Teilstre-
cke 09:21 Uhr Platz d.Dt. Einheit
Straßenb. Linie 4 09:30 Uhr Kö-
nigsplatz Straßenb. Linie 1 09:53
Uhr Vellmar Nord-Mönchehof-
Schäferberg-Stahlberg-Kammer-
berg-Alte Holländische Poststra-
ße-Weimar 18 km. Wanderleitung
G.Spitzer 0561-514432.

19.07. Entdeckerwochenende in Nord-
hessen siehe EXTRA TIPP

26.07. Vom Warmetal nach Fürsten-
wald 08:58 Uhr Hauptbahnhof
RT4 Zierenberg/Rosental 09:34
Uhr, Untermühle/Warmetal-Gut
Laar-Hagen-Hirschköpfchen-Kl.
Schreckenbergl-Galgenberg-Park-
platz/Dörnberg-Bornegrund-Für-
stenwald, 16 km, Wanderleitung
R.Wecke 0561-45226.

AUGUST

23.08. Durch die Söhre zur Fulda 09:24
Uhr Bahnhof Wilhelmshöhe RT
5 Körle-Trockene Mülmisch-Vo-
ckenberg-Stellberg See-Christ-
teich-Dörnshagen-Guntershausen,
15 km Wanderleitung H. Katins
0561-887212

SEPTEMBER

06.09. 15 Eröffnung/Einweihung vom Do-
rothea-Viehmänn-Weg Knallhütte-
Museum „Grimmwelt“ (HWGV)
Siehe nächster Wegweiser

2015/06– 2015/08

NaturFreunde Hessen-Kassel - mittwochs-aktiv

Edeltraud Boczkowski, Brunnenstr. 53,
34130 Kassel, Fest: 0561-61470,
Mobil: 0178-4572806

**Zu allen Veranstaltungen bitte
anmelden! Änderungen immer möglich.**

JUNI

03.06. mittwochs-aktiv I: 10:30
ab Königsplatz mit Tram zur Hst.
Holländische Straße, Wanderung zum
Ahnepark mit Einkehr Ratsschänke, Ilse
Greiling, 05 61-88 24 63.

mittwochs-aktiv II: 9:14 ab KS-
Wilhelmshöhe mit Cantus nach
Rotenburg, Umsteigen in Bus 303 zum
HKZ, zum Alheimer mit Rast in der Hütte,
Abstieg nach Erdpenhausen, etwa 9 km,
Edel + Jochen Boczkowski, 05 61-6 14 70.

10.06. mittwochs-aktiv I: 9:50 ab
Königsplatz mit Tram 4 nach Helsa, weiter
mit Bus 210 bis Witzhausen, 2 ½ km
zum Hof Kindervatter, Einkehr, zurück mit
Bus, Erika Neugebauer, 05 61-88 07 26.

mittwochs-aktiv II: 9:44 ab
KS-Wilhelmshöhe mit RT 9 nach
Guntershausen zur Wanderung über
Kirchbauna – Altenbauna – Leiselsee nach

Altenritte, Einkehr, Gerhard Nuhn, Tel. 0 56 01-1 85 42.

17.06. mittwochs-aktiv I: 9:45 Parkplatz Staatstheater Kleines Haus, Stadtrundfahrt, danach Einkehr, Erika Neugebauer, Tel. 05 61-88 07 26,

mittwochs-aktiv II: 9:45 ab Bhf. Wilhelmshöhe mit Bus 110 über Teichstraße nach Ippinghausen, Wanderung nach Wolfhagen auf Studentenpfad, etwa 8 km, Einkehr Zum Schiffchen, Manfred Pfeil, 05 61-88 38 47.

24.06. mittwochs-aktiv I: 10:51 ab Königsplatz mit Tram 3 zum Druseltal, über Dachsbergstraße – Helleböhnweg zur Marbachshöhe, Einkehr Kombinatstgaststätte, Annelies und Rainer Rudolf, 05 61-49 46 19.

mittwochs-aktiv II: 9:33 ab Bhf. Wilhelmshöhe mit Bus 100 über Mauerstraße (9:46) bis Airport Kassel, weiter mit 130 nach Obermeiser, Extra-Tour Igelsbett etwa 10 km nach Oberlistingen, Einkehr Sorbas, Edel + Jochen Boczkowski, 05 61-6 14 70.

28.06. NF MR + KS: 70 Jahre Befreiung vom Faschismus - Besuch der Gedenkstätte Breitenau

JULI

01.07. mittwochs-aktiv I: 10:42 ab Königsplatz mit Bus 37 nach Wattenbach, Wanderung nach Eiterhagen, Einkehr Zum Grünen See, Ilse Bassen, 05 61-5 69 05.

mittwochs-aktiv II: 9:14 ab KS-Wilhelmshöhe mit cantus über Bebra nach Hönebach, etwa 11 km über Laubenberg, entlang der Suhl – Bosserode - NSG Rhäden nach Obersuhl, Einkehr, Heinz Katins, 05 61-88 72 12.

08.07. mittwochs-aktiv I: 8:44 ab KS-Wilhelmshöhe mit RB 9 nach Wabern, weiter mit RB nach Bad Wildungen, weiter mit Bus 408 nach Odershausen, durchs Helenental und Sondertal nach

Wildungen, Einkehr, Rainer und Annelies Rudolf, 05 61-49 46 19.

mittwochs-aktiv II: 8:46 ab KS-Hbf. mit cantus nach Hann. Münden, weiter mit Bus 190 zur Hst. Urwald, von dort etwa 10 km über Forsthaus Beberbeck – entlang Holzape – RP KS 101 – Dicker Andreas – Kampfgrund nach Stammen, Einkehr Hückebein, Edel + Jochen Boczkowski, 05 61-6 14 70.

15.07. mittwochs-aktiv I: 10:00 ab Königsplatz mit RT 3 bis Mönchehof, weiter mit Bus nach Wilhelmsthal, über die Felder nach Calden, Einkehr Caldener Hof, Erika Neugebauer, 05 61-88 07 26.

mittwochs-aktiv II: 8:44 ab KS-Wilhelmshöhe mit RT 9 bis Wabern, weiter mit Bus 450 nach Obermöllrich, etwa 10 km auf Barbarossaweg über Felsberg nach Gensungen, Einkehr Gensunger Stuben, Gerhard Nuhn, Tel. 0 56 01-1 85 42.

22.07. mittwochs-aktiv I: 10:28 ab Mauerstraße mit Bus bis Hst. Am Brand, von dort nach Elgershausen, Einkehr Zur Sohle, Annelore Möller, 05 61-7 17 18.

mittwochs-aktiv II: 9:14 ab KS-Wilhelmshöhe mit cantus nach Melsungen, weiter mit Bus 490 nach Frielendorf, etwa 11 km über Welcherod – Stolzenbach – Borkener See nach Borken, Einkehr, Heinz Katins, 05 61-88 72 12.

29.07. mittwochs-aktiv I: 10:56 ab Mauerstraße mit Bus 52 nach Sandershausen Kirche, Wanderung nach Heiligenrode, Einkehr Zum Niestetal, Ursel Thiel, 05 61-52 56 21.

mittwochs-aktiv II: 9:16 ab Fünffensterstraße mit Bus 500 nach Bad Wildungen, weiter mit Bus 520 nach Löhlbach, entlang Wesebach und Sasselbach zum Dülferhof, Einkehr / Einkauf, danach zum Bus, etwa 10 km, Edel + Jochen Boczkowski, 05 61-6 14 70.

AUGUST

05.08. mittwochs-aktiv I: 10:30 ab Königsplatz mit RT 3 nach Hofgeismar, weiter mit Bus bis Schöneberg, Wanderung nach Hümme, Einkehr Zum Stern, Erika Neugebauer, 05 61-88 07 26.

Mittwochs-aktiv II: noch frei

12.08. mittwochs-aktiv I: 10:20 ab Königsplatz mit Tram 5 bis Hst. Weinberg, durch Karlsaue nach Sieben Bergen, Einkehr River Side, Hilde Paul, 05 61-9 37 29 64.

mittwochs-aktiv II: 8:41 ab Mauerstraße mit Bus 32 bis Uschlag, weiter mit Bus 34 zu Hst. Königsalm, 10 km-Runde auf P11 mit Einkehr Königsalm, Manfred Pfeil, 05 61- 88 38 47.

19.08. mittwochs-aktiv I: 9:15 ab Königsplatz Wanderung ins Blaue, Erika Neugebauer, 05 61-88 07 26.

mittwochs-aktiv II: 9:46 ab Mauerstraße mit Bus 100 zum Airport KS, weiter mit Bus 130 nach Breuna-Niederlistingen, 9 km-Tour über Wolfsloh – Ersen – Gerichtsstätte – Bratberg nach Niedermeiser, Einkehr Hubertus, Edel + Jochen Boczkowski, 05 61-6 14 70.

26.08. mittwochs-aktiv I: 10:30 ab Mauerstraße mit Bus 16 zur Gärtnerplatzbrücke, zur Neuen Mühle mit Einkehr, Margit Lang, 05 61-89 04 37.

mittwochs-aktiv II: 9:14 ab KS-Wilhelmshöhe mit cantus nach Bebra, Wanderung durch Fuldaaue nach Rotenburg, Einkehr Schlossklaus, Heinz Katins, 05 61-88 72 12.

SEPTEMBER

02.09. mittwochs-aktiv I: 10:27 ab Königsplatz mit Bus 37 nach Vollmarshausen, Gang zum Naturfreundehaus Unter den Eichen, Grillparty, Erika Neugebauer, 05 61-88 07 26.

mittwochs-aktiv II: 8:42 ab KS-Wilhelmshöhe mit RT 5 bis Körle, etwa 11

km nach Büchenwerra über Lobenhausen – Freitagbach – um Quillerkopf und Schleifsteinkopf – dann zur und über Fulda, Einkehr bei Hartung, danach zum Bahnhof Guxhagen.

TANZGRUPPE

Jeden Dienstag von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr im DRK-Stadtteiltreff Mombach des Philipp-Scheidemann-Hauses.



Ortsgruppe Vollmarshausen e.V.

Anschriften

Ortsgruppe Vollmarshausen e.V.

NFH „Unter den Eichen“

Alte Welleröder Straße

34253 Lohfelden

Tel.: 0174 / 899 54 15

1. Vorsitzender und stellv. Hausreferent

Jörg Döberitz, Hintergasse 30,

34253 Lohfelden,

Tel. 0170 / 863 98 89,

Email: j.doeberitz@yahoo.de

2. Vorsitzender

Frank Mader, Hunsrückweg 1,

34253 Lohfelden,

Tel. 0 56 08 / 95 38 86,

Email: frankmader@t-online.de

1. Kassierer

Kai Göbel, Eichenweg 18,

34253 Lohfelden,

Tel. 0 56 08 / 95 98 04,

Email: kasa.goebel@gmx.de

2. Kassierer

Siegfried Döberitz, Erlenstraße 9,

34253 Lohfelden

Tel. 0 56 08 / 1622,

Email: s.doeberitz@t-online.de

1. Schriftführer

Michael Herwig

2. Schriftführerin

Sandra Göbel, Eichenweg 18,

34253 Lohfelden,

Tel. 0 56 08 / 95 98 04,

Email: kasa.goebel@gmx.de

Hausreferent

Uwe Göppert, Kaufunger Straße 26,

34253 Lohfelden,

Tel. 0 56 08 / 3712, Email: naturfreunde

haus.lohfelden@googlemail.com

Seniorenwanderwart

Justus Siebert, Knüllweg 3,

34253 Lohfelden,

Tel. 0 56 08 / 29 12,

Email: siebert38@web.de

Öffnungszeiten

des NaturFreunde Hauses

Sonntags von 10 bis 12.00 Uhr

Frühschoppen

Ganztägige Öffnungszeiten

(9.30 bis 18.00 Uhr)

Ab 13.30 Uhr bieten wir unseren Gästen
Kaffee und Kuchen an.

Für Vermietungen:

Hüttenwart, Uwe Göppert,

Tel.: 0177 / 45 57 06

Veranstaltungen + Wanderungen der Ortsgruppe

Seniorenwandergruppe

Die Senioren treffen sich jeden 2. Freitag
im Monat.

Öffnungszeiten

des NaturFreunde Hauses

Sonntags von 10- bis 12.00 Uhr

Frühschoppen

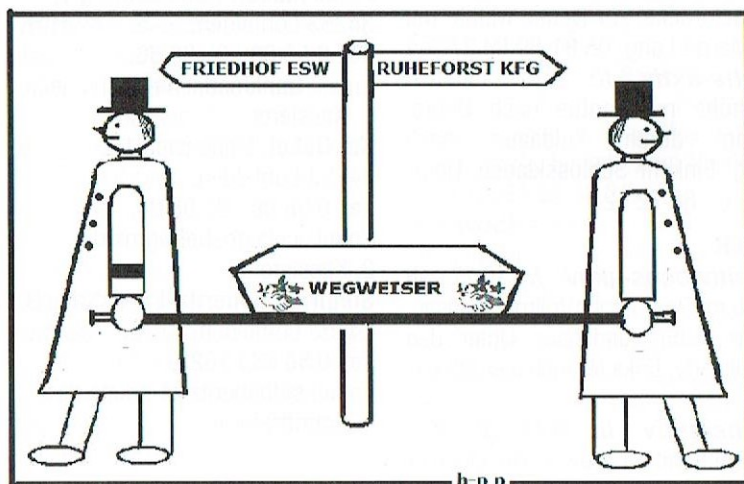
Bei ganztägiger Öffnung bieten wir ab
13.30 Uhr unseren Gästen
Kaffee und Kuchen an

Für Vermietungen:

Hüttenwart Uwe Göppert,

Tel.: 0177455706

**Sommerfest der Ortsgruppe
am 5. Juli 2015 ab 11.00 Uhr,
eingeladen sind alle Ortsgruppen
des Bezirks Kassel.**



Seit 1895



NaturFreunde Deutschlands

Verband für Umweltschutz,
sanften Tourismus, Sport und Kultur

Nr. _____

Aufnahmeschein

Unter Anerkennung der Vereinssatzungen
erkläre ich hiermit meinen Beitritt zum

NaturFreunde Deutschlands, Ortsgruppe

Name _____

Vorname _____

Jugendliche unter 16 Jahren können nur mit Unterschrift des Erziehungsberechtigten zur Anmeldung angenommen werden.

geb. _____

in _____

Wohnort _____

Straße _____

Beruf _____

Waren Sie früher Mitglied der Naturfreunde?

☐ ja ☐ nein

Wo? _____

von _____

bis _____

Für welche Sparte interessieren Sie sich besonders? (zutreffendes bitte ankreuzen)

- | | | | | |
|-------------------------------------|---|---------------------------------------|---------------------------------|---|
| ☐ Wandern | ☐ Bergsteigen | ☐ Wintersport | ☐ Musik | ☐ Volkstanz |
| ☐ Fotografie | ☐ Natur- und Heimatkunde | ☐ Umweltschutz | ☐ Reisen | ☐ Motortouristik |

(Der Austritt aus dem Verband kann nur zum Jahresende und muß schriftlich unter Rückgabe des Mitglieds-
ausweises erfolgen.)

Angemeldet durch _____

Datum _____

genehmigt am _____

Unterschrift _____

Mitgliedsausweis ausgefertigt

ggf. Unterschrift des Erziehungsberechtigten _____

Noch 'ne Brücke

Es gibt noch andere wichtige Brücken, nämlich die zum Beispiel auf einem Schiff, hier handelt der Kapitän verantwortlich. Auf einer solchen hat der Kapitän und ein Teil der Besatzung gerade neu angeheuert. Die Rede ist, das ist unschwer zu erkennen vom Bezirksverband Kassel der Natur-



Freunde. Der NEUE auf der Brücke, Frank Kistner mit seiner Stellvertreterin Ruht Sangmeister haben keine leichte Aufgabe übernommen, denn Frank beschäftigt sich auch mit der NaturFreunde Jugend Nordhessens. Bei beiden Sparten sind die Finanzmittel knapp um nicht erbärmlich zu sagen.

Da ist noch unter anderem dieses Medium, der Wegweiser im 63. Jahr seines Erscheinens und nach dem Werbeträger nur noch dünn gesät sind, trennt sich eine Ortsgruppe nach der andern- vom Bezug der Zeitung.

Stoppt TTIP !

Gemeinwohl gegen Konzerninteressen
Demonstration am 18. April auf dem Königsplatz. Mit dabei auch NaturFreunde.

Bild: Hans-Peter Pütz

Meistens sind es Vorstandsmitglieder in den Ortsgruppen die, die restlichen Mitglieder instrumentalisieren. Da ist jemand, der vorgibt sich in der Geschichte der NaturFreunde einarbeiten zu wollen, bis zum Wort Solidarität aber noch nicht gekommen ist. Ein anderer beschwert sich schriftlich darüber, dass ich bei der Definition unseres Verbandes den Begriff Wir sind die roten Grünen benutzt habe, ich glaube der war in seinem früheren politischen Leben bei der AfD. In jedem Fall vermisste ich hier die Sachkenntnis der Ortsgruppen Vorsitzenden. Die Meinung vom Landesverbandsvorsitzenden, gerade noch bei einer solchen Gruppe den NaturFreundetag abhalten zu wollen kann ich nicht nachvollziehen, aber ich muss ja nicht alles verstehen

So bleib das ein oder andere dicke Brett für die neue Mannschaft zu bohren ich beneide sie nicht darum, wünsche ihnen aber ein gutes Gelingen.

-h-pp-



Von der „schwarzen Null“ zu kaputten Schulen, Brücken usw.

Wer verlangt, dass sich der Staat beim Umgang mit Geld an der „schwäbischen Hausfrau“ ein Beispiel nehmen sollte, ist entweder Millionär oder nimmt die Unterschiede zwischen der Hausfrau und dem Staat nicht zur Kenntnis. Das Sparen der „schwäbischen Hausfrau“ hat für Schulen, Krankenhäuser, Verkehrsinfrastruktur usw. keine Folgen. Aber das Sparen des Staates führt zur Zerstörung der Infrastruktur, wie wir es zur Zeit erleben. Der Staat ist wohl eher mit einem Unternehmer zu vergleichen. Wenn dieser nicht investiert, wird er sich nicht halten können. Leider ist heutzutage bei den Regierenden die „schwarze Null“ das Maß aller Dinge. Dabei wären Investitionen auch betriebswirtschaftlich ein Gewinn, denn die Kreditzinsen liegen momentan bei Null.

Die Politik der „schwarzen Null“ gefährdet die Zukunftsfähigkeit unseres Landes. Der Investitionsrückstand der Städte und Gemeinden umfasst bereits insgesamt 118 Milliarden Euro. Schulen werden in der öffentlichen Debatte häufig als etwas Anrüchiges dargestellt. Jedoch werden mit dem Schuldenmachen öffentliche Leistungen finanziert. Allerdings darf nicht übersehen werden, dass die Regierenden unter dem Einfluss von Lobbyisten oft falsche Prioritäten bei der Geldausgabe setzen.

Da die Bundesregierung gleichzeitig auf eine gerechte Steuerpolitik verzichtet, schränkt sie ihre Handlungsmöglichkeiten selber ein.

Leider ist es auch hier den interessierten Kreisen gelungen, Steuererhöhungen

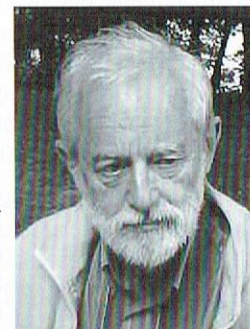
grundsätzlich als etwas Negatives für alle Bürger darzustellen. Dabei wäre eine große Mehrheit davon gar nicht betroffen, wie die folgenden Beispiele zeigen.

Zum Schließen der Steuerschlupflöcher muss die Bundesregierung regelrecht „getragen“ werden. Die Umsatzsteuer auf Finanzgeschäfte (Finanztransaktionssteuer) war geplant, kommt aber inzwischen nur noch vor Wahlkämpfen oder in Sonntagsreden vor.

Die Vermögenssteuer ist inzwischen zum Teufelszeug erklärt worden, obwohl das reichste Prozent der Deutschen pro Kopf 1,4 Millionen auf der hohen Kante hat. Auch eine Vermögensabgabe für Superreiche ist für die Mehrheit im Bundestag kein Thema.

Bei der Erbschaftssteuer musste die Bundesregierung sogar vom Bundesverfassungsgericht zur Korrektur gezwungen werden, weil den Richtern die „Verschonungsregeln“ zu weit gingen.

Und auf europäischer Ebene führt das Steuerdumping der Großkonzerne wie Apple, Starbucks, Amazon usw. (das ist die Verschiebung der Gewinne in Niedrigsteuerländer) zur üblen Verschärfung des Standortwettbewerbes zwischen den europäischen Ländern, siehe LuxLeaks.



Rolf Wecke

Liebe Kanuten der Naturfreunde Bad Emstal, liebe Freunde und Paddelinteressierte,

bei unserem Stammtisch am 09.010.2014 haben wir das Programm für 2015 besprochen und folgende Termine festgelegt:

1. Mai 2015 Demonstrationsfahrt gegen die Werraversalzung Campingplatz in Hirschel, Ansprechpartner Gerhard Raabe, info@kanu-sport-ahoi.de, Tel. 05624/1804 od. 0151- 70195295. Es besteht die Möglichkeit bis zum 3. Mai bei den Kanuten in Hirschel zu übernachten. Anmeldeschluss Campingplatz: 28.2.2015

14.-17. Mai 2015 Himmelfahrt, Lippe

Campingplatz bei Lippstadt, Ansprechpartner Mike Scheidel, michael.scheidel@mnd.thm.de, Tel. 0157 – 54794871, Anmeldeschluß: 28.2.2015

23.-25. Mai 2015 Pfingsten, Werra

Übernachtung bei den Wassersportfreunden in Mihla, Ansprechpartner Bernhard Schmidt- Jakob, info@schmidtjakob.de, Tel. 0561/4000499 od. 0178 – 1374635
Anmeldeschluß: 12.03.2015 30./31. Mai 2015 in Kassel, Sicherheitstraining für Kanuten vom Kanu-Bezirk Hessen Nord im Bootshaus PSV Grün-Weiß, Auedamm 37
Ansprechpartner Bernhard Schmidt- Jakob, info@schmidtjakob.de
Tel. 0561/4000499 od. 0178 – 1374635, Anmeldeschluß: 09.4.2015

04.-07. Juni 2015 Fronleichnam, Leipziger Wasserlandschaften

Campingplatz oder Kanuclub bei Leipzig, Ansprechpartner Barbara Huske- Böttchers, bhb1959@web.de, Tel. 05601/9999981 od. 0160- 7502659
Anmeldeschluß: 31.3.2015

29./30. August 2015 Sömmerda, Wanderfahrschulung

www.kc-soemmerda.de/ in Sömmerda, Ansprechpartner Bernhard Schmidt- Jakob, info@schmidtjakob.de, Tel. 0561/4000499 od. 0178 – 1374635
Anmeldeschluß: 26.7.2015

05.-12. Sept. 2015 Seymois bei Bouillon (Belgien)

Campingplatz in Bouillon, Ansprechpartner Uli Blanke, uli.blanke@web.de
05624/920306 od. 0151- 70183270
Anmeldeschluß: 26.7.2015

Da wir uns bei allen Fahrten recht frühzeitig auf den entsprechenden Camping- /Bootsplätzen anmelden müssen, wäre es sehr schön, wenn Ihr Euch bei Interesse baldmöglichst bei den jeweiligen Ansprechpartnern anmelden würdet.

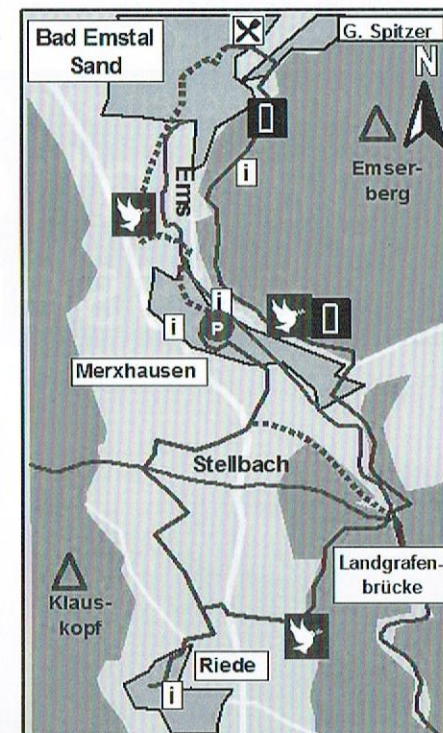
In den Sommermonaten werden Tagestouren auch kurzfristig angeboten und per eMail bekannt gemacht.

Internet: <http://www.freie-kanu-sportler.de>

Bezirkswandertag Samstag den 03.10. 2015

Der Wandertag findet in diesem Jahr in Bad Emstal statt. Wir wollen den Eco Pfad Friedenspädagogik erwandern. Er leitet uns zu Orten, deren Geschichte auffordert, über Erziehung zum Frieden in einer unfriedlichen Welt nachzudenken. Die Beschäftigung mit den Themen dieses Weges macht deutlich, wie Krieg und Gewalt in das Leben der Menschen eingegriffen haben. Die Erinnerung an diese Ereignisse kann dazu anregen, für das friedliche, gewaltfreie Miteinander in Gegenwart und Zukunft zu arbeiten. Diese Wanderung schließt an die Wandertage 2013/14 an und ergänzt sie. Ausgangsort ist Merxhausen mit seiner ehemaligen Klosteranlage. Die Strecke ist 10 km lang. Eine Abkürzung mit 7 km über die Landgrafenbrücke ist möglich. Die An- und Abfahrt erfolgt mit dem Bus Linie 53 oder mit dem PKW. Der Abschluss ist im Naturfreundehaus vorgesehen. Da das Haus an diesem Tag durch eine andere Gruppe belegt ist werden wir am überdachten Grillplatz versorgt.

Genauer Zeitablauf im nächsten Wegweiser bzw. in der HNA am Dienstag unter Vereine. bzw



Herausgeber und Verleger:

TV »Die Naturfreunde« Bez.-Verb. Kassel e.V.

Satz und Druck: Grafische Werkstatt von 1980 GmbH, Yorckstraße 48, 34123 Kassel

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Der Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Verantwortlich: Hans-Peter Pütz, Wahlbachweg 132, 34123 Kassel, Tel. 0561/512897

Bei allen gezeichneten Artikeln sind die Verfasser für den sachlichen Inhalt verantwortlich. Für den Inhalt der Programme zeichnen die Ortsgruppen verantwortlich. Die Wanderberichte und Ortsgruppenprogramme sind an Hans-Peter Pütz, Wahlbachweg 132, 34123 Kassel, einzusenden.

Die Zustelladressen werden mittels eines Rechners gespeichert.

Vertrieb: Der Post(-Zeitung)-Dienst verpflichtet uns zu dem Hinweis, dass dem Verleger Anschriftenänderungen bei Nichtzustellbarkeit u.ä. mitgeteilt werden. Gegen diese Weitergabe von persönlichen Daten kann beim Herausgeber oder der Post Widerspruch eingelegt werden.

Einsendeschluß für Manuskripte für die Folge 3/2015 ist der 10.06.2015

Nach Redaktionsschluss eingehende Programme und Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Nachdruck, auch auszugsweise nicht erlaubt.



Kasseler
Sparkasse

Versprochen ist gut,

garantiert
ist besser



Mehr als ein Versprechen.

Bei uns dürfen Sie stets erstklassige Leistungen erwarten – davon sind wir so fest überzeugt, dass wir Ihnen die Service- und Beratungsqualität verbindlich garantieren.

Sollte es trotz größter Sorgfalt passieren, dass etwas mal nicht ganz perfekt funktioniert, entschuldigen wir uns bei Ihnen im Falle einer Panne mit einer Gutschrift von 5 EURO.

Qualitäts
Garantie



Kasseler
Sparkasse